

Julius Bagel in Mülheim a. d. Ruhr,

Verlagshandlung und Buchdruckerei.

Ⓩ[31026]

Für die Reise- u. Bade-Saison! — Neue Reisebibliothek!

In meinem Verlage sind soeben erschienen und werden nur auf Verlangen versandt:

10 Bände

Humoresken und Erzählungen, Skizzen und Bilder

aus der Feder bewährter Schriftsteller und in eleganter, moderner Ausstattung mit hochfeinem Farbendruck-Umschlag à 1 Mark pro Bändchen von 7–8 Druckbogen.

- Nr. 7001. **Heitere Geschichten aus dem Ehestandsleben.** Eine Heirat wider Willen von Otfried Mylius. — Aus Anstandsrücksichten von E. Spielmann. — Das Rendezvous. — Mit Speck fängt man Mäuse von A. von Winterfeld. — Der lustige Ehemann.
- Nr. 7002. **Erstes und Weiteres aus der Theaterwelt.** Ein Ballet in den Abruzzen von K. Zastrow. — Die fremde Sängerin von K. Zastrow. — Der Statisten-General von K. Zastrow. — Ein kleiner Dumbug von K. v. Prenzlau. — Der Sänger des Schwanenliedes von K. v. Prenzlau.
- Nr. 7003. **Ein Schwanf im Dachstübchen** von Karl Zastrow. — „Zu vermieten; das Nähere beim Wirte“ von A. Rutenberg. — Der Registrator auf Reisen von Karl Zastrow. — Auf immer kuriert von K. Teschner.
- Nr. 7004. **Mars und Amor.** Scenen aus dem Offiziersleben von Eugen Mochow. — Zum ewigen Angedenken. — Wie Lieutenant von Hingst zu einer Frau kam. — Der betrogene Lieutenant.
- Nr. 7005. **Mit dem Tode gesühnt** von F. W. Wulff. — Insubordination von K. Müldener.
- Nr. 7006. **Das Gespenst im Kürasch** von Dr. B. Stavenow. — Kombinationen von Eugen Mochow. — Ein lackierter Lohgerber von Eugen Mochow. — Ein Pistolenduell von Heinr. Bäcker.
- Nr. 7007. **Klippen des Glücks.** Kriminal-Novelle von Felix Villa. — Das Bramahschloß von Felix Villa. — List gegen List von S. Mitow.
- Nr. 7008. **Lieutenantsleben und Lieben.** Humoristische Skizzen. Ohne Kompaß oder Ein Lieutenant in Verlegenheit von Eugen Mochow. — Sonderbare Ballgäste von Hans vom Zapfen. — Wie er sein muß von Eugen Mochow.
- Nr. 7009. **Ein Freundesopfer** von Friedrich Friedrich. — Modernes Heiraten von Karl Zastrow. — Eine Erinnerung an Büxow's wilde verwegene Jagd von Karl Zastrow.
- Nr. 7010. **Aus dem Leben der nordischen Semiramis** und andere historischer Skizzen von Karl Zastrow. — Die Reise eines Königs. — Zwei Tage aus einem Herrscherleben. — Graf Dufour oder Friedrich der Große in Strassburg. — Wie Zieten eine Frau bekam.

Durch gediegenen Inhalt, echter, erfrischender Humor abwechselnd mit hochinteressantesten historischen Skizzen oder fesselnden Charaktergemälden, vornehme, künstlerische Ausstattung mit Titelbildern in 10farbigem, feinsten Aquarelldruck nach Zeichnungen des Düsseldorfer Malers G. Wittschas werden sich diese neuen

1 Mark-Bände

in kürzester Frist bei dem Publikum als beliebte Lektüre einführen. Namentlich wird der Absatz in der Reise- und Bade-Saison ein lebhafter sein, wenn die freundliche, thätige Verwendung der Herren Sortimentkollegen, wie ich hoffe, der Reise-Bibliothek zu teil wird.

Um das Interesse zu wecken und die Verwendung zu einer recht lohnenden zu machen, komme ich Ihnen durch äußerst günstige Bezugsbedingungen entgegen:

Ich liefere: à cond. mit 33 1/3%, fest mit 40%, bar mit 40% Rab. u. 11/10 Expte. (fortiert) sowie zur Einführung je ein Exemplar der 10 Bände mit 50% Rabatt.

Buchhandlungen an Bahnhöfen, in Badeorten und Städten mit Fremdenverkehr werden sich durch Bezug eines Probe-Exemplars der 10 Bände davon überzeugen, daß mit Leichtigkeit Hunderte von Bänden dieser Reisebibliothek abzusetzen sind, und bitte ich mir die Bestellungen (falls nicht schon verlangt) möglichst direkt per Post zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Mülheim a. d. Ruhr, im Juli 1896.

Julius Bagel.

Ⓩ[30897]

In meinem Kommissions-Verlage erschienen soeben:

Kein Rechtsschutz

bei der

heutigen Justiz!

Darstellung selbsterlebter Rechtsfälle

von

Rudolf Knorr,

(Rechtsanwalt in Berlin.)

= 1 *M* ord. =

Der der Berliner Anwaltschaft angehörige Verfasser schildert in der in juristischen Kreisen Aufsehen machenden Broschüre an der Hand selbsterlebter Rechtsfälle, wie sein Versuch, Angriffe auf Person und Eigentum mit den gesetzlichen Mitteln abzuwehren, nicht nur völlig fehl schlägt, sondern, wie es seinem Angreifer in der Folge sogar gelingt, seine Gegner unter Anklage zu bringen und deren Verurteilung zu erwirken, ja den Verfasser selbst sogar in ein Entmündigungsverfahren zu verwickeln.

Ich bitte, diese aufsehenerregende Broschüre nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Bezugsbedingungen:

à cond. u. fest 75 *M* no., 70 *M* bar u. 11/10.

Berlin, 8. Juli 1896.

J. M. Spaeth.

Wohlfelteste Ausgaben.

[14083]

Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen.

Ausgewählt und bearbeitet von

Georg und Lily von Sizycki.

Zweite, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendruck nach Aquarellen von Willy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8°. Geb. 1 *M* ord.

Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8°. Eleg. geb. 2 *M* ord.

In Rechng. 25%, bar 35%. Freier. 13/12.

Ferd. Dummlers Verlagsbuchhandlg. in Berlin.